

# TeleCare Notrufsysteme

Lösungen zur Sicherung von Einzelarbeitsplätzen!



# Allein, aber nicht allein gelassen!

#### TeleCare – die Sicherheit des Marktführers!

Mit den Notrufsystemen von TeleCare lassen sich Einzelarbeitsplätze 100%ig absichern. Als größter Anbieter in Österreich verfügen wir über mehr als 20 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet.



Ob im exponierten Gelände oder in einer Werkshalle, ob bei einer gefährlichen Tätigkeit oder einem nächtlichen Kontrollrundgang – sobald Menschen alleine arbeiten, brauchen Sie eine besondere Absicherung.

#### <u>Universelle Sicherheitslösungen:</u>

#### a. mobil oder stationär

Wählen Sie je nach Einsatzort zwischen einem mobilen Gerät oder Standgerät.

#### b. mit oder ohne Ortung

Die mobilen Geräte von TeleCare sind auf Wunsch auch mit GPS-Ortung verfügbar. Wichtig im Gelände, wenn der Arbeitsort sehr weitläufig oder nicht exakt bekannt ist.



#### c. manuell oder automatisch

Doppelte Sicherheit: TeleCare Notrufsysteme holen nicht nur Hilfe, wenn man aktiv Alarm auslöst, sondern auch, wenn sie keine Aktivität mehr registrieren (willensunabhängig).

# Für alle Fälle das passende Gerät!

#### High-Tech für den mobilen Einsatz!



Nur 80 g wiegt das mobile Notrufsystem NEMO – und doch ist es ein echter Lebensretter! Denn im Notfall genügt ein Knopfdruck, um via GSM eine Freisprechverbindung zu einer vorprogrammierten Ruf-

nummer oder einer Notrufzentrale aufzubauen. Alternativ kann auch ein SMS gesendet werden

NEMO Care ist mit oder ohne GPS-Ortung erhältlich. NEMO Domestic hat den GPS-Empfänger bereits inkludiert und verfügt außerdem über zwei frei programmierbare Kurzwahltasten. Bei aktiver GPS-Ortung werden zum Alarm auch die exakten Koordinaten übermittelt.

#### Die 10 Vorteile von TeleCare NEMO

- 1. nur 100x48x20 mm klein
- 2. Display zur Statusanzeige
- 3. mit und ohne GPS erhältlich, Koordinatenübermittlung per SMS oder GPRS
- 4. sehr einfache Bedienung
- 5. funktioniert mit allen gängigen SIM-Karten
- 6. automatischer oder manueller Alarm
- 7. Freisprechen möglich
- 8. bis zu 260h Stand-by Zeit, Li-Ionen Akku
- 9. Tiefentladeschutz für Akku
- 10. Optional: Ladestation und Ledertasche

#### Fix installierte Sicherheit!

Für alle Menschen, die an einem fixen Ort abgesichert sein wollen, empfiehlt sich das stationäre Notrufsystem NOVO:

Das System besteht immer aus einer Basisstation und einem 13 g leichten Notrufsender, der um den Arm wie eine Uhr oder um den Hals als Amulett getragen wird.

NOVO ist das innovativste Notrufsystem, das es in Österreich gibt. Sie haben verschiedene Varianten zur Auswahl:

- das analoge NOVO ubenötigt einen Festnetzanschluss,
- wobei das NOVO benutzt wird wenn kein Festnetzanschluss mehr vorhanden ist.

# Die 10 Vorteile von TeleCare NOVO

- 1. bi-direktionale Funkstrecke für größtmögliche Sicherheit
- absolut störungsfrei dank EU-Exklusivfrequenz 869,21 MHz
- 3. Notstromversorgung
- 4. hoher Tragekomfort des Senders
- 5. hervorragende Sprachqualität
- 6. extra Lautstärkeregelung
- 7. große Notruftaste an der Basisstation aus allen Richtungen gut erreichbar.
- 8. für bis zu 48 Funkkomponenten
- 9. Multiprotokollfähig
- 10. programmierbares Findelicht





#### Sicherheit mit allem, was dazugehört!

# Absicherung im EX - Schutzbereich mobiles Notrufgerät TeleCare EX

Dieses Gerät bietet höchstmögliche Sicherheit auch in explosionsgefährdeten Bereichen.

Die eingebaute Man-Down Funktion ist eine zusätzliche Sicherheit für die Arbeitsplatzabsicherung. Die Alarmierung erfolgt per SMS und/oder Sprachanruf. Zusätzlich zur Notruftaste verfügt das Gerät über vier programmierbare Kurzwahltasten.



# Immer zur Hand! Funksender SMILE ID

Bei NOVO Standard – bei den mobilen Notrufsystemen NEMO eine sinnvolle Ergänzung:

der kleine Funksender SMILE-ID, der entweder am Handgelenk oder um den Hals getragen werden kann. SMILE-ID bietet nicht nur die Möglichkeit, jederzeit per Knopfdruck Hilfe zu holen – er holt Selbst Hilfe, wenn er merkt, dass sich die Person, die ihn trägt, eine bestimmbare Zeit lang nicht bewegt.



# Für den Fall des Falles! Fallsensor FSA Vibby Oak

Kombinierbar mit allen TeleCare Notrufsystemen: der Fallsensor FSA, der dank modernster Technik den Unterschied zwischen abrupten Bewegungen und wirklichen Stürzen unterscheiden kann. Damit bietet er den großen Vorteil einer schnelleren Hilfeleistung. Denn gleich, nachdem er einen Sturz detektiert hat, schlägt er Alarm – nicht erst, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bewegung erfolgt.



# Alarm, bevor es brenzlig wird! TeleCare Gefahrenmelder

Mit ihnen wird die Einzelarbeitsplatz-Absicherung komplett: Gas-, Wasser-, Rauch- und Temperaturmelder, die mit sämtlichen TeleCare Notrufsystemen gekoppelt werden können. Oft verhindern diese Geräte, dass die alleine arbeitende Person überhaupt in eine Notsituation kommt: So etwa der Gasmelder, der noch lange vor einer kritischen Gaskonzentration Alarm schlägt.



# Indoor Lokalisierung

#### Personenortung innerhalb von Gebäuden!

Jeder kennt die punktgenaue Ortung mittels GPS, hierfür muss sich jedoch die Person im Außenbereich befinden.

Sehr viele Einzelarbeitplätze befinden sich in großen Werkshallen oder der Arbeitsbereich ist sehr weitläufig und befindet sich in verschiedenen Bereichen/Gebäuden.

Das System besteht aus zwei Hauptkomponenten, dem mobilen Notrufgerät welches die Person immer bei sich trägt und die Positionsmodule für die Ortung.

Um die Person im Falle eines Notrufes schnell zu finden, muss dessen Position sehr genau ermittelt werden können.



mobiles Notrufgerät

#### Positionierung:

Um die verschiedenen Bereiche zu unterteilen gibt es Positionsmodule, die an neuralgischen Punkten platziert werden.



Positionsmodul

Diese Bereiche müssen sich nicht unbedingt überschneiden aber um eine sehr genaue Ortung zu ermöglichen ist es sinnvoll diese flächendeckend zu platzieren.

Die Positionsmodule können entweder autark mit einer Batterie oder mit einer externen Stromversorgung und Backup Batterie betrieben werden.

Alarme werden entweder automatisch über die integrierte Man-Down Funktion oder aktiv mittels der Notruftaste ausgelöst.

#### <u>Alarmierung:</u>

Die Alarmierung erfolgt über SMS und/oder Sprachanruf an vordefinierte Rufnummern.

In der SMS wird dem Empfänger die aktuelle Position der Person übermittelt, um rasch Hilfe leisten zu können.

Ein vorhandenes Mobiltelefon kann durch das mobile Notrufgerät ersetzt werden, da es über vier programmierbare Kurzwahltasten verfügt, um alle wichtigen Ansprechpartner direkt zu erreichen.

Anwendungsbeispiele finden Sie auf den Folgeseiten.

# Anwendungsbeispiel für Firmenareal:

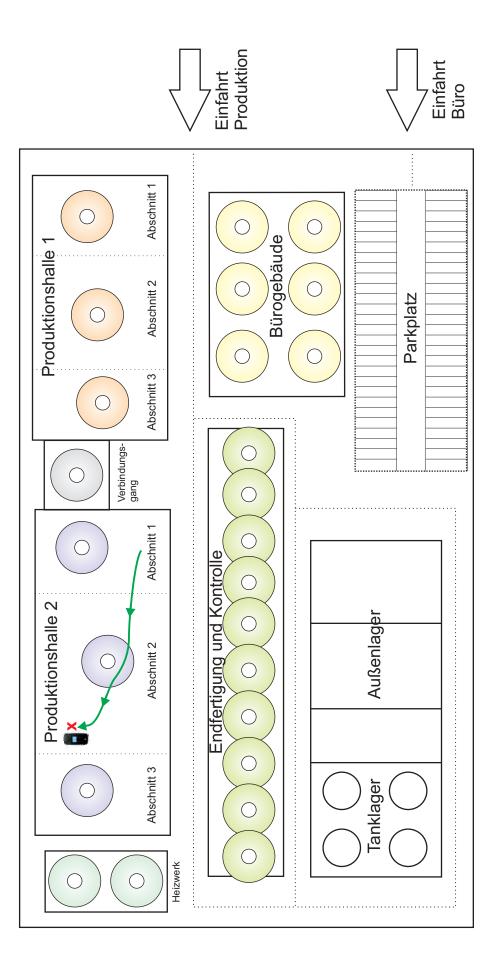
Bei diesem Beispiel werden die verschiedenen Positionierungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die Halle der Endfertigung und Kontrolle ist überlappend ausgeführt, hier ist die Positionsbestimmung am genauesten. Das Bürogebäude, der Verbindungsgang und das Heizwerk sind flächendeckend ausgestattet, wobei die **Produktionshalle 1+2** in Abschnitte unterteilt sind

# Beispiel für eine Notrufauslösung:

Sollte im Abschnitt 2 der Produktionshalle 2 ein Notruf ausgelöst werden, das Notrufgerät sich aber nicht in unmittelbarer Reichweite des Positionsmoduls befindet wird die letzte Position übermittelt.

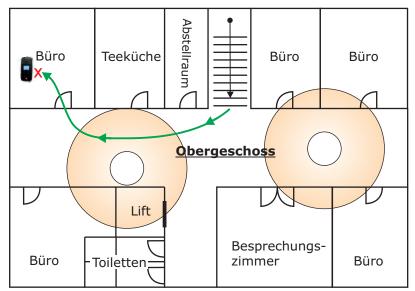
In diesem Beispiel wird in der SMS die Position vom Abschnitt 2 der Produktionshalle 2 übermittelt. Die grüne Linie zeigt die zurückgelegte Richtung an und das rote X den Punkt bei Notrufauslösung.



#### Anwendungsbeispiel für Gebäude:

Dieses Beispiel zeigt die Ausstattung für ein Bürogebäude.

Das **Obergeschoss** ist in zwei Bereiche unterteilt. Im **Erdgeschoss** befindet sich nur eine Positionierung. Der **Keller** ist in diesem Beispiel sehr detailliertet aufgeschlüsselt.

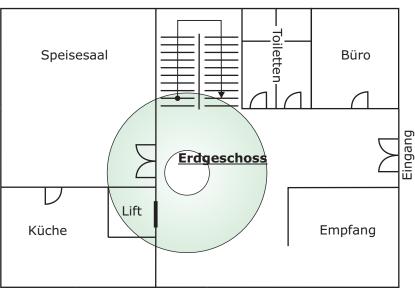


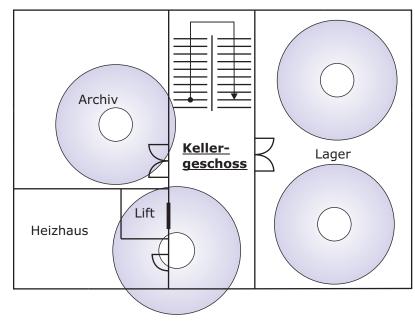
#### Beispiel für eine Notrufauslösung:

Eine Person löst im Obergeschoss einen Notruf aus und das Notrufgerät befindet sich nicht in unmittelbarer Reichweite des Positionsmoduls.

Die grüne Linie zeigt die zurückgelegte Richtung an und das rote X den Punkt bei Notrufauslösung.

Hier wird in der SMS die letztpassierte Position im Obergeschoss übermittelt.





# Alles Wichtige auf einen Blick!

# mobiles Notrufgerät TeleCare Protector

- inklusive GPS Empfänger
- Man-Down Funktion: abhängig vom Winkel und der Bewegung
- LCD Display für die wichtigsten Statusmeldungen
- vier programmierbare Kurzwahltasten
- aufladbarer Li-Ion Akku\*
- Abmessungen: 94 x 45 x 18 mm
- Gewicht: 89 g inklusive Akku
  - \* kann Aufgrund der Einstellungen variieren: bis zu 5 Tage bei 10minütiger GPS Ortung, bis zu 33 Stunden bei minütlicher GPS Ortung



# Positionierungsmodul TeleCare Beacon

- Stand alone Gerät, Gehäuse IP 67
- erhältlich mit oder ohne externer Stromversorgung\*
- Individuelle Bezeichnung der einzelnen Module, max. 8 Zeichen
- Programmierbarer Überwachungsbereich, bis zu 2000m<sup>2</sup>\*\*
- Abmessungen: 125 x 75 x 60 mm
- Gewicht: ab 250q inkusive Batterie (Abhängig von dem Batterietyp)
  - \* Betriebsdauer bei autarker Batterieversorgung max. 2 Jahr und kann Aufgrund der eingestellten Sendeleistung variieren.
  - \*\* abhängig von der eingestellten Signalstärke



# Zubehör Ledertasche mit Clip



#### praktische Ladestation

